



Statement **Natalie Rickli**, Nationalrätin, Regierungsratskandidatin SVP
Medienkonferenz 11. Januar 2019

(Es gilt das gesprochene Wort)

Für einen sicheren, erfolgreichen Kanton Zürich

In den vergangenen 17 Jahren durfte ich im Nationalrat, im Kantonsrat und im Winterthurer Stadtparlament vielfältige Erfahrungen auf allen drei politischen Ebenen sammeln. Gerne würde ich mehr Verantwortung übernehmen und kandidiere darum für den Zürcher Regierungsrat: Ich möchte unseren Kanton Zürich mitgestalten. Ich bin bereit, mich dafür einzusetzen, dass unsere Heimat auch in Zukunft schön und erfolgreich bleibt!

In den vergangenen 11 Jahren habe ich die Zürcher Politik vor allem aus der **Perspektive von Bundesbern** erlebt. Und ich habe gesehen, wie wichtig es für den Kanton Zürich ist, auch im Bundeshaus über ein **gutes Netzwerk** zu verfügen.

Bürgerliche Zusammenarbeit und Engagement in Bundesbern

Wie wichtig das Engagement in Bern ist, zeigen zwei aktuelle Beispiele:

- Für den **eidgenössischen Finanz- und Ressourcenausgleich** sind die Mittel des Kantons Zürich ein entscheidender Faktor. Mit **546,9 Mio. Franken** zahlt unser Kanton im Jahr 2019 den grössten Beitrag in den Ressourcenausgleich ein. Umgerechnet sind dies **377 Franken pro Kopf!** Darauf dürfen wir stolz sein – doch wir müssen auch schauen, dass unsere eigenen Finanzen im Lot bleiben. Umso wichtiger war und ist aus Zürcher Sicht das Engagement von Finanzdirektor Ernst Stocker zum neuen **Finanzausgleichsgesetz, dem der Ständerat in der Wintersession bereits zugestimmt hat**. Wenn auch der Nationalrat zustimmt, dürfte dies für den Kanton Zürich eine Entlastung im zweistelligen Millionenbereich bedeuten.
- Auch als **Verkehrsknotenpunkt** ist Zürich von entscheidender Bedeutung für die Schweiz. Bald jeder fünfte Einwohner unseres Landes wohnt im Kanton Zürich. Dies bringt enorme **Herausforderungen für unsere Infrastrukturen mit sich**. Im Verkehrsbereich ist darum das Engagement unserer Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh sehr wichtig. Im **Bahnausbau schritt 2035** gelang es, den Brüttener Tunnel und das vierte Gleis beim Bahnhof Stadelhofen aufzunehmen. Aus Sicht des **Strassenverkehrs** ist die Annahme des Nationalstrassen- und Agglomerationsfonds (NAF) hervorzuheben: Der revidierte Netzbeschluss enthält unter anderem die Strecke der Oberland-Autobahn – für das Zürcher Oberland ein verkehrspolitischer Meilenstein. Dies ist ein Erfolg der bürgerlichen Mehrheit – die Vertreter der SP, der Grünen und der Grünliberalen des Kantons Zürich hatten für die Streichung der Oberland-Autobahn [votiert](#).

Sicherheit als roter Faden meiner Politik

In meinem persönlichen politischen Engagement war Sicherheit immer ein wichtiges Anliegen. Die **Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit** bedeutet in erster Linie die **Durchsetzung der Rechtsordnung**. Aber auch **Rechtssicherheit für Unternehmen** ist entscheidend, damit sie investieren und wiederum **soziale Sicherheit** für die Zürcherinnen und Zürcher gewährleisten können. Unter dem Thema „soziale Sicherheit“ ist auch die hervorragende **Gesundheitsversorgung** zu erwähnen, die wir geniessen. In der Schweiz kann man auch als **Allgemeinversicherter** jederzeit zum Arzt gehen und erhält eine **erstklassige Behandlung**.

Das Gefühl von Sicherheit manifestiert sich sodann in der **Zuverlässigkeit der Verkehrs-Infrastrukturen** und der **Energieversorgung**.

Als Regierungsrätin möchte ich dafür einsetzen, dass der Kanton Zürich **sicher und erfolgreich** bleibt. Im bürgerlichen Fünfer team, mit dem wir antreten, finde ich dafür motivierte, gleichgesinnte Mitstreiter.